



♥♥♥ Zum Valentinstag ♥♥♥

Henriette Wich

Die drei !!! Kuss-Alarm

Kosmos 2008 • 144 Seiten • 9,95

Normalerweise bieten die Bücher mit den drei Ausrufezeichen spannende Detektivinnengeschichten für die Altersgruppe der 11- bis 14-Jährigen. Ganz nach dem Vorbild ihrer amerikanischen „Kollegen“ von Rocky Beach, den berühmten drei ???, lösen sie hier rätselhafte Ereignisse wie DIE HANDY-FALLE, BETRUG BEIM CASTING, GEFÄHRLICHER CHAT, GEFAHR IM FITNESS-STUDIO, SKATERFIEBER, IM BANN DES TAROTS und anders – Titel, die zeigen, dass hier stärker als in den drei ???-Bänden das reale alltägliche Umfeld der Mädchen (Leserinnen) angesprochen und all das thematisiert wird, was die genannte Altersstufe interessant findet; sicherlich ist es damit gelungen, eine breite Leserschaft anzusprechen. Ausgeprägter als in der amerikanischen Serie steht das Thema „Freundschaft“ im Mittelpunkt. Erzählt werden die Geschichten jeweils aus unterschiedlicher Perspektive.



Die drei !!! haben eine eigene Homepage. Unter www.diedreiausrufezeichen.de finden sich optisch neu aufbereitet viele Informationen zu den Büchern und zu den beiden Autorinnen der Reihe, Henriette Wich und Maja von Vogel. Hier gibt es auch ein Gewinnspiel, und eine Leseprobe ist herunterzuladen.

*

Der nun zum Valentinstag neu erscheinende Band **KUSS-ALARM** ist eine Sonderausgabe mit einem zusätzlichen Gag: Die Gesichter der beiden Verliebten auf dem Cover sind in einem kreisrunden Hologramm eingefangen, auf dem sie sich entweder verliebt anschauen oder ganz romantisch küssen. Und das gibt schon die inhaltliche Richtung des Bandes vor, denn hier geht es – wie es sich zu Valentin gehört – immer und immer wieder um die Liebe, viel stärker als um „den Fall“. Eigentlich sind es gleich drei Liebesgeschichten, denn jedes Fragezeichen hat eine eigene: Kim denkt an Michi, Marie an Stefan und Franzi an Benni. Alles könnte so schön einfach sein, gäbe es nicht von Anfang an Verwicklungen und Missverständnisse.

Für eine Foto-Love-Story werden nämlich in der Schule Darsteller gesucht, und bald tauchen die ersten Fotos davon an falscher Stelle und ohne die entsprechenden Erklärungen auf und geraten prompt in falsche Hände. Klar, dass der „echte“ Angebetete darauf entsprechend reagiert und sich erstmal gekränkt zurückzieht, unterstützt von den bereitwilligen Aussagen einer „lieben“ Freundin.

Daneben läuft eine parallele Geschichte: Marie, die nach dem frühen Tod der Mutter allein mit ihrem Vater lebt, findet einen leidenschaftlichen verräterischen Liebesbrief des Vaters an eine ihr unbekannte Frau und macht sich erst einmal mit kriminalistischem Spürsinn auf die Suche nach dieser Geliebten. Gleichzeitig kommen die Erinnerungen an die Mutter und deren geheimnisvollen Tod immer stärker zum Tragen, und Marie weiht ihre Freundinnen ein. Natürlich machen die drei sich sofort daran, das Rätsel aus der Vergangenheit, die der Vater so demonstrativ totschweigt, zu lösen, und so kommt trotz der vielen komplexen Liebesgeschichten nun auch endlich die Detektivarbeit ins Rollen.

Dass sich alle Beziehungs- und anderen Probleme am Ende in Wohlgefallen auflösen, steht außer Frage.

Die Reihe DIE DREI AUSRUFEZEICHEN ist keine hohe anspruchsvolle Literatur, aber gerade in der Welt der 11- bis 14-Jährigen hat sie ihre Daseinsberechtigung, indem sie ihre Leserinnen mitnimmt in spannendes Geschehen, wie sie es gern selbst erleben möchten; zugleich bietet sie ihnen durch den sozialen Hintergrund der drei Mädchen Möglichkeiten der Identifikation. Die Buntheit der in den Bänden angesprochen Themen berühren Leben und Alltag der Lesergruppe, zeigen, wie es da zugeht, verdeutlichen Probleme, vermitteln das Gefühl, damit nicht allein zu sein, und zeigen – auf vereinfachte und sicher nicht immer realistische, aber tröstende Weise –, dass es vielfach auch in verfahren und schwierig erscheinenden Situationen eine Lösung geben kann.

Astrid van Nahl

